



Wichtiger Hinweis: Wir verkaufen unsere Waschnuss-Kerne als Anschauungsmaterial und schließen jegliche Haftung bei anderweitiger Verwendung aus. Diese Schrift dient lediglich der Information für interessierte Pflanzenfreunde.

Der eigene Waschnuss-Baum

Die Große Waschnuss wächst in Nordindien, Pakistan und Nepal.

Wie ist dort das Klima? Im Durchschnitt wärmer, der Regen hauptsächlich auf eine Regenzeit beschränkt, im Sommer sehr trocken, im Winter durchaus auch Tage unter Null.

Vergleicht man das mit unseren Bedingungen ist eine Aufzucht möglich, wenn man zu Beginn etwas aufpaßt.

Keimung

Auf die rein natürliche Art brauchen viele hartschalige Samen, wie z.B. auch die Palmen, sehr lange bis zur Keimung. Das ist auch bei der Waschnuss nicht anders. Es dauert normal etliche Wochen, bis man einen Keimling bekommt.

Die Keimrate ist leider auch recht gering, wenn von 10 Kernen einer aufgeht ist das durchaus schon positiv.

Auf diese Art: Samen 1..2 Tage in warmem Wasser einweichen und dann 2..3 cm tief einpflanzen. Warm und hell stellen. Wie bei den meisten Samen ist ein nährstoffarmes Substrat, z.B. aus Kokosfasern, empfehlenswert.

Alternative

Je einen Samen mit in einen bepflanzten Blumentopf einpflanzen. Wenn man hat, gerne auch zu Palmen!

Die Keimdauer wird davon nicht unbedingt kürzer. Doch hat man automatisch die richtige Wassermenge, gerade bei Palmen auch einen günstigen Boden und keinen zusätzlichen Aufwand.

Beschleunigte Keimung

Positive Erfahrungen wurden mit mikrobiologischen Beschleunigern erreicht, teilweise im Fachhandel erhältlich.

Auch Effektive Mikroorganismen sollen hier wahre Wunder wirken, wer hat ein paar Samen 1..2 Tage darin einweichen und dann wie gewohnt pflanzen.

Alternativ zu den noch lebenden Kulturen gibt es auch Keramikröhrchen und andere Systeme, die energetisierend wirken. Auch diese können die Wartezeit bis zur Keimung verkürzen. Der eigenen Intuition vertrauen!

Jungpflanze

Waschnüsse mögen es hell und warm, bitte beim Standort beachten. Auch nicht zu feucht, immer wieder an ihr warmes Heimatklima denken.

Die ersten 2..3 Jahre bitte noch nicht ins Freie pflanzen, sondern langsam an kältere Wintertemperaturen gewöhnen. Damit dann eine kräftige Pflanze auch bei uns gut weiterleben kann.

Baum

Nicht unbedingt in der Sumpfaue pflanzen, sondern an einen hellen sonnigen Standort.

Wenn man in den ersten Jahren im Sommer gerne noch gießen möchte, bitte richtig! Was heißt: der Boden muß bis unter die untersten Wurzelschichten durchnäßt sein. Anderenfalls erreicht man genau das Gegenteil: anstatt in die Tiefe zu gehen und nach Wasser zu suchen, orientiert sich die Pflanze nach der bequemen Feuchtigkeitsquelle von oben.

Resultat: eine schwache flachwurzeln Pflanze, die auf reichliches Gießen angewiesen ist, da sie keine tiefen Wurzeln ausgebildet hat.

Die vorliegenden Informationen haben wir nach bestem Wissen zusammengestellt. Trotzdem übernehmen wir keine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit der Ausführungen, Eignung für einen bestimmten Zweck, Folgeschäden usw.